

Das Maliprojekt ist eine Bildungs – und Gesundheitsprojekt für drei Dörfer, am Niger gelegen, im Raum Mopti in Mali, Westafrika.

Das besondere an diesem Projekt ist die Pinasse. Sie fährt die drei Dörfer, Baradodanga, Nemededanga und Tongoronko im Wochenrhythmus an. Auf der Pinasse fahren ein Arzt und sein Assistent, sie bleiben eine Woche in einem Dorf und arbeiten dort.

Es können auch Menschen aus anderen Dörfern zum Arzt kommen.

In jedem der drei Dörfer arbeitet ein Lehrer. Die Lehrer unterrichte je 50 Kinder, 25



vormittags und 25 nachmittags an drei Tagen die Woche, an zwei Tagen in der Woche werden pro Dorf 50 Frauen funktional alphabetisiert.

Im Ganzen profitieren an die 1500 Menschen von dem Projekt.

DIE PINASSE FÄHRT!

9 Personen aus Mali sind angestellt und leben zunächst ein Jahr von dem Projekt: Drei Lehrer, ein Arzt

und sein Assistent, ein Pinassier und sein Helfer, ein Logistiker in Mopti und unsere Coordinatrice aus Bamako. Das erste Jahr ist die Pilotphase, wir hoffen, das Projekt nach 5 Jahren der malischen Regierung übergeben zu können.

In Österreich arbeitet der Vereinsvorstand ehrenamtlich.

Geld brauchen wir für die monatlichen Gehälter von 1500.-€

Treibstoffkosten 200.-€ monatlich

Medikamente mindestens 1500.-€ monatlich.

Schulmaterial für ein Jahr haben wir schon gekauft.

Instandhaltungskosten in etwa 200.-€ monatlich

Projektleitung: Hilde Heindl